

EU - PROGRAMM „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ 2014-2020

Sharing Heritage Across Europe
Wien, 10. Oktober 2017

Sanja Corkovic, BA, MEd, MA



Das Bürgerschaftsprogramm 2014-2020

Struktur, Prioritäten, Ziele

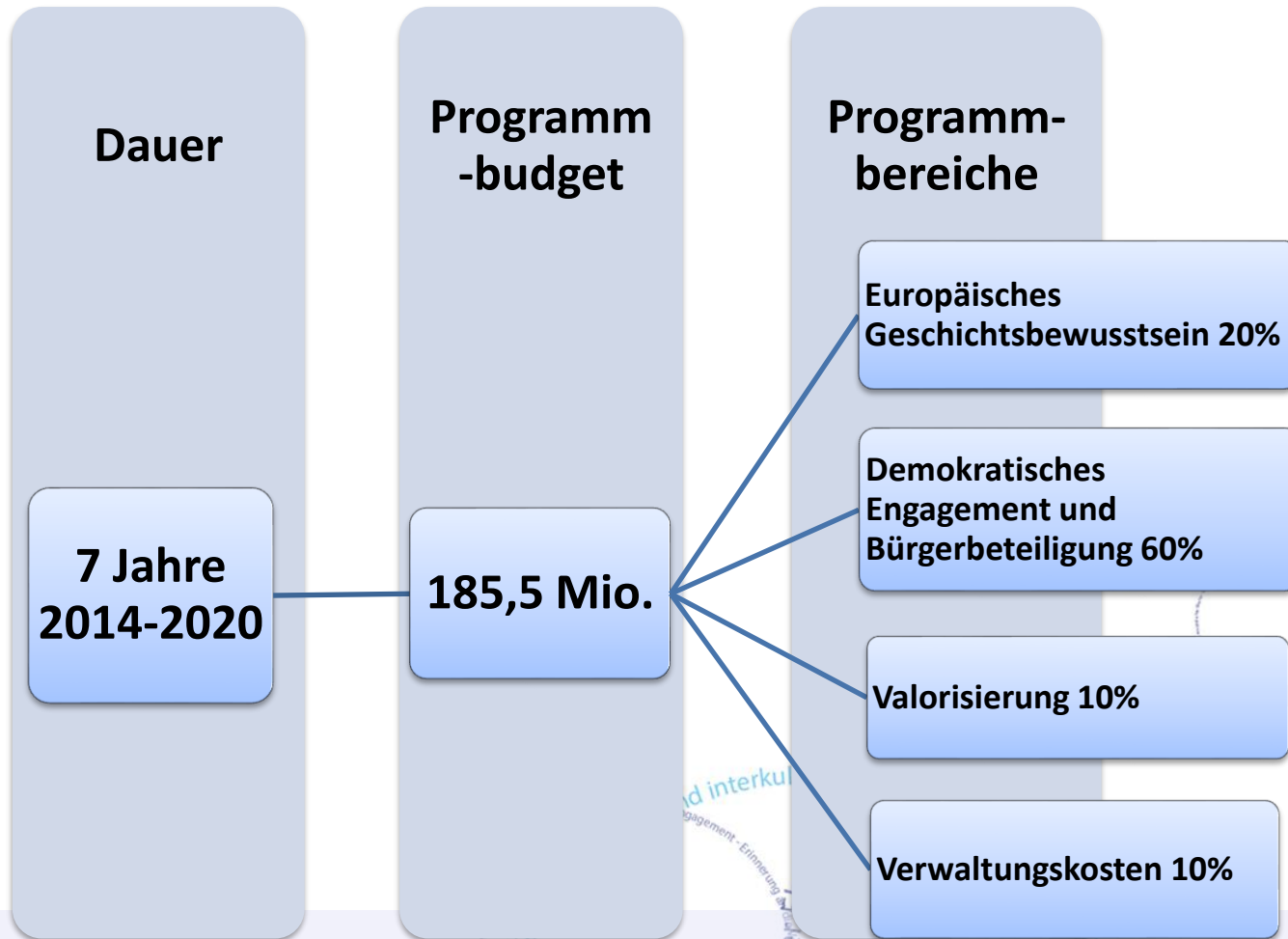
europe for citizens point

Austria

Europa
für Bürgerinnen und Bürger

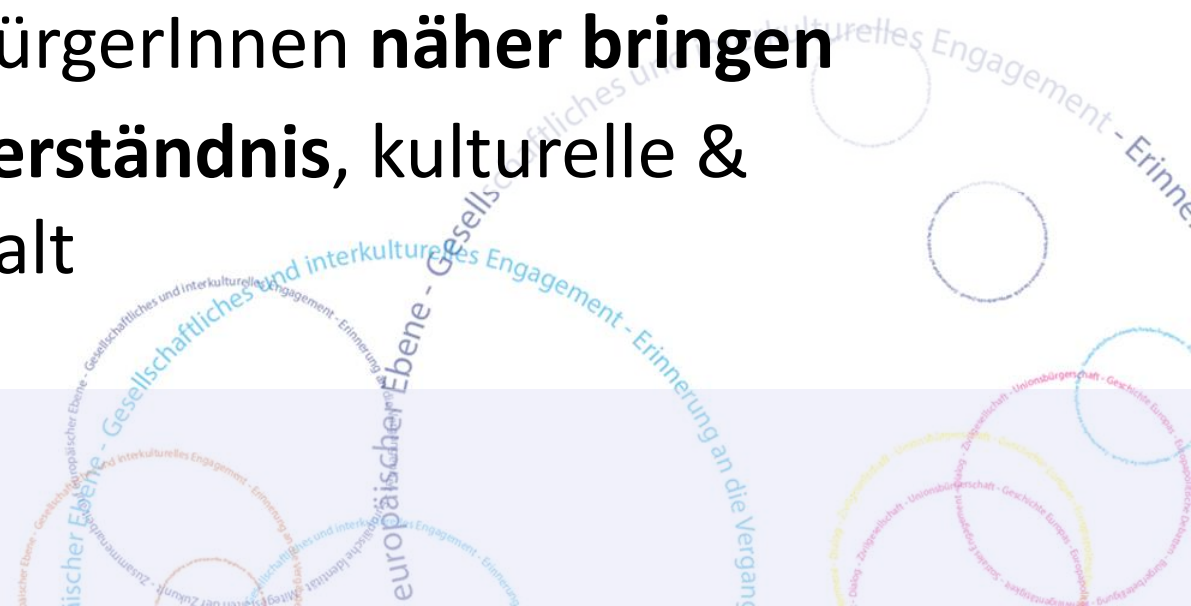


Europa für Bürgerinnen und Bürger 2014-2020



Allgemeine Programmziele

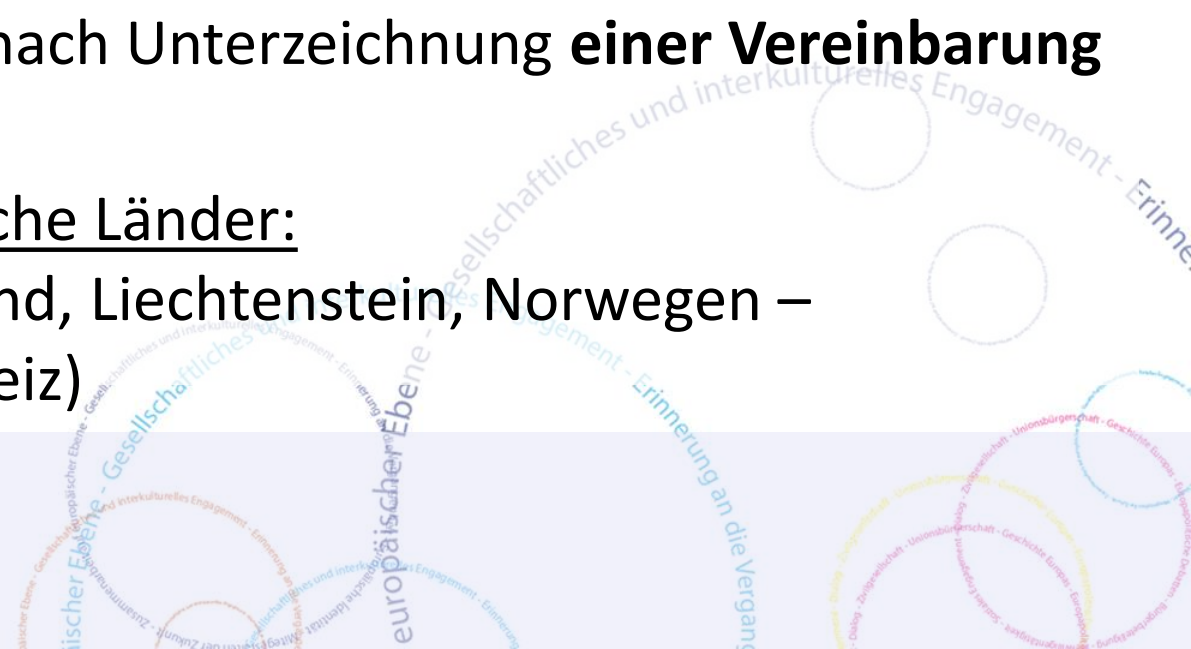
- Verständnis für eine **Europäische Identität**: gemeinsame Werte, Kultur & Geschichte
- **Beteiligung der BürgerInnen** ermöglichen, gesellschaftliches und interkulturelles Engagement
- **Europa** seinen BürgerInnen **näher bringen**
- **Gegenseitiges Verständnis**, kulturelle & sprachliche Vielfalt



Teilnahmeberechtigte

Teilnahmeländer

- 27 Mitgliedstaaten und Großbritannien + Albanien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und Bosnien Herzegowina
- Beitrittsländer, Bewerberländer und potenzielle Bewerberländer nach Unterzeichnung **einer Vereinbarung** mit Kommission
- weitere europäische Länder:
EFTA-Länder (Island, Liechtenstein, Norwegen – Ausnahme: Schweiz)



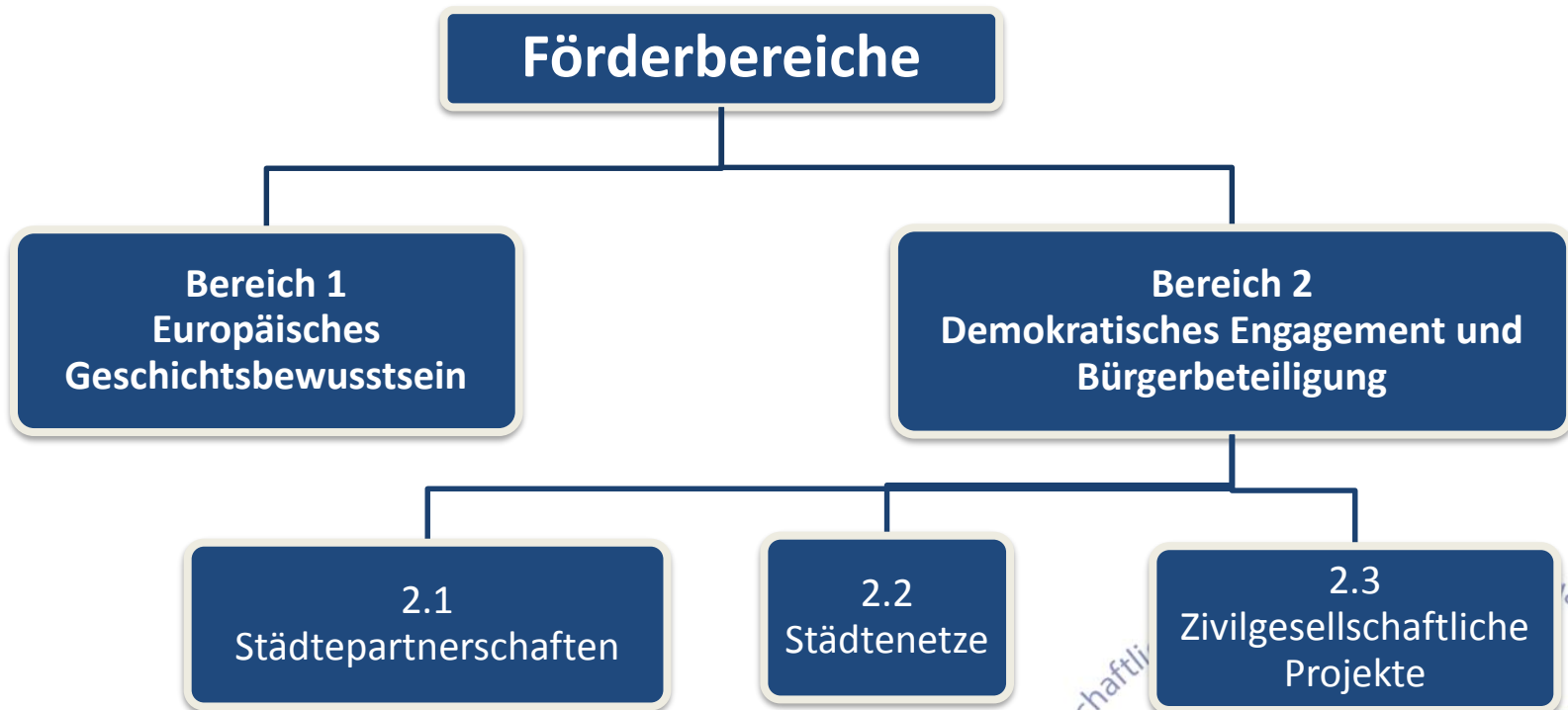
Teilnahmeberechtigte

Für alle beteiligten Organisationen

- eigener Rechtsstatus
- nicht-gewinnorientierte Tätigkeit
- lokale und regionale Behörden
- Bildungseinrichtungen, Forschungsinstitute, Gedenkstätten, Archive, etc.
- Organisationen der Zivilgesellschaft (Museen, Vereine, Verbände, Stiftungen, Gewerkschaften etc.)
- **keine** Einzelpersonen



Förderbereiche



Europäisches Geschichtsbewusstsein

Programmprioritäten für 2018

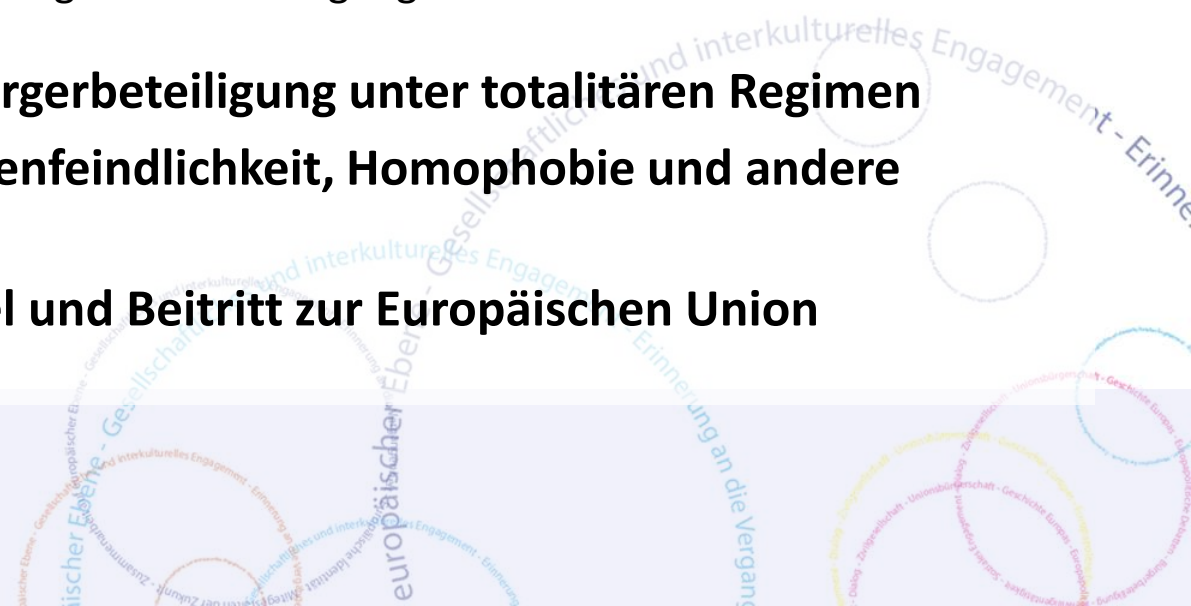
1) In Betracht kommende Gedenkanlässe für 2018

- 1918 Ende des Ersten Weltkriegs
- 1938/1939 Beginn des Zweiten Weltkriegs
- 1948 Beginn des Kalten Kriegs
- 1948 Der Haager Kongress und die europäische Integration
- 1968 Protest- und Bürgerrechtsbewegungen

2) Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung unter totalitären Regimen

3) Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Homophobie und andere Formen der Intoleranz

4) Demokratischer Wandel und Beitritt zur Europäischen Union



Europäisches Geschichtsbewusstsein

Formalkriterien

- unterschiedliche Organisationsformen
- verschiedene Arten von Aktivitäten
- verschiedenen Zielgruppen

Die Projekte müssen

- **länderübergreifend** (Kooperationsprojekte) und
- starke **europäische Dimension**



Europäisches Geschichtsbewusstsein

Formalkriterien

Antragsteller

- Lokale oder regionale Behörden
- Überlebenden Verbände, Verbände von Partnerstädten
- Organisation ohne Erwerbszweck
- Jugend-, Bildung- und Forschungseinrichtungen

weitere Kriterien

- Anzahl der Partner: mindestens **ein** EU-Mitgliedstaat
- Vorrang: **transnationale** Projekte
- max. Fördersumme: **100.000 EUR**
- max. Projektlaufzeit: **18 Monate**



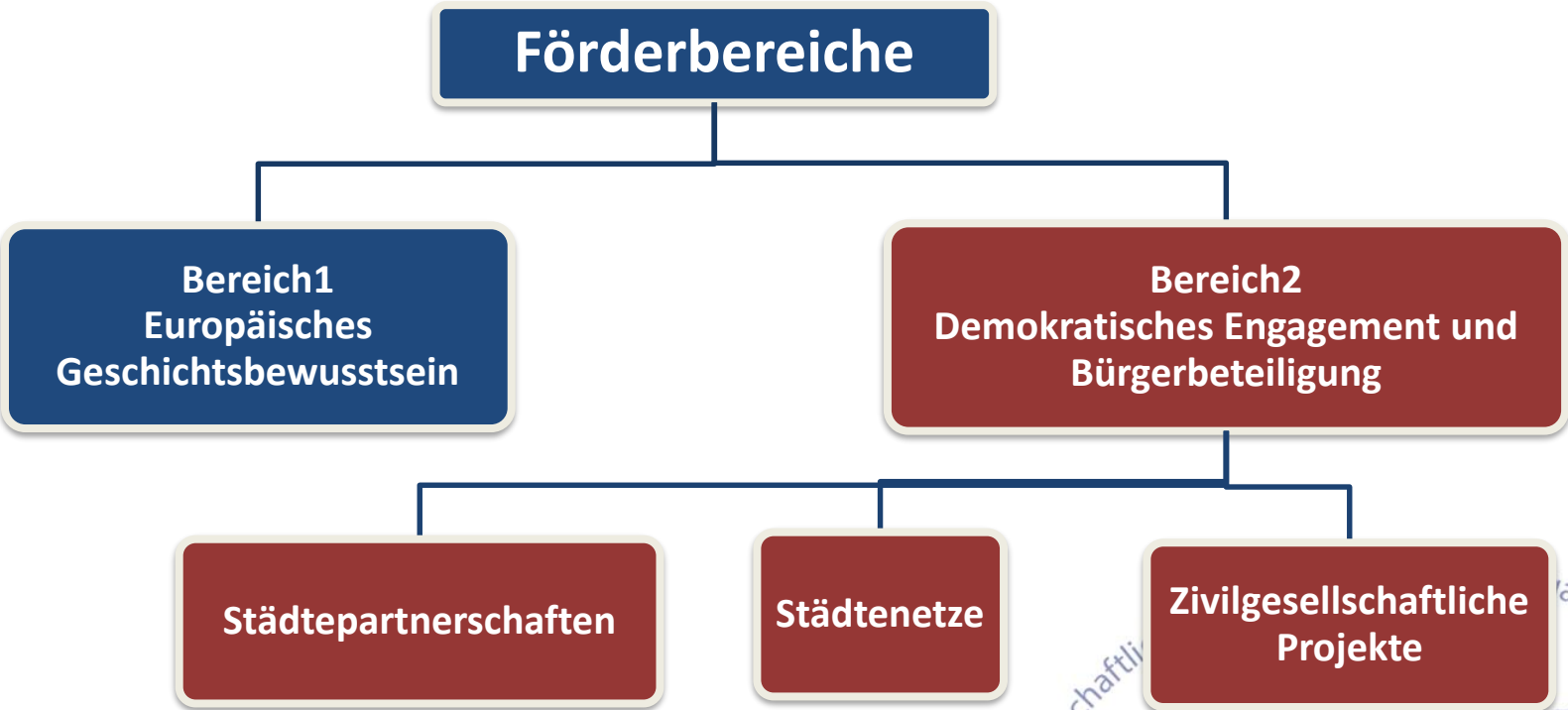
Europäisches Geschichtsbewusstsein

Fristen

Einreichfrist 2014-2020	Förderzeitraum: Projektstart zwischen
1. März 2018	1. August 2018 und 31. Jänner 2019



Förderbereiche



Demokratisches Engagement & Bürgerbeteiligung

- Aktivitäten zur **Bürgerbeteiligung**
- **Einbeziehung** der **BürgerInnen** zu EU Themen
- **Eindämmung** von Fremdenhass, Rassismus
- **soziales Engagement**
- **Freiwilligentätigkeit** auf EU-Ebene

Städtepartnerschaften

**Netzwerke von
Städtepartnerschaften**

**Zivilgesellschaftliche
Projekte**

Bereich2: Programmprioritäten für 2018

- 1) **Debatte über die Zukunft Europas und Überwindung der Europaskepsis, Extremismus und Rassismus in Europa**
- 2) **Solidarität in Krisenzeiten**
- 3) **Förderung des interkulturellen Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses und Bekämpfung der Stigmatisierung von Migranten und Minderheiten**
- 4) **Europäisches Jahr des Kulturerbes 2018**



Städtepartnerschaften

Projekte, bei denen BürgerInnen aus **Partnerstädten** zusammenkommen, um gemeinsam an einem der Ziele des Programms entsprechenden Thema zu arbeiten
z.B. Kommunen die **Partnerschaftsvereinbarungen** unterzeichnet haben

Antragsteller

- Städte oder Gemeinden
- Partnerschaftsausschüsse
- Organisation ohne Erwerbszweck

weitere Kriterien

- Mind. **zwei Kommunen** aus mind. zwei förderfähigen Ländern
- max. Fördersumme: **25.000 EUR**
- max. Dauer des Treffens: **21 Tage**



Netzwerke von Städtepartnerschaften

verpartnerte Gemeinden, Kommunen oder Verknüpfung mehrerer Städtepartnerschaften, um thematische und dauerhafte Zusammenarbeit aufzubauen

Antragsteller

- Städte oder Gemeinden
- Partnerschaftsausschüsse
- Netzwerke oder andere lokale/regionale Verwaltungsebenen
- lokale Gemeindeverbände
- Organisationen ohne Erwerbszweck

weitere Kriterien

- Mind. **vier Kommunen** aus mind. vier förderfähigen Ländern
- max. Fördersumme: **150.000 EUR**
- max. Projektlaufzeit: **24 Monate**



Zivilgesellschaftliche Projekte

länderübergreifende **Kooperationsprojekte**, die BürgerInnen direkt einbinden
Solidarität, gesellschaftliches Engagement und Freiwilligentätigkeit auf Unionsebene fördern

Mindestens **zwei** der folgenden **Aktivitäten**

- **Interaktion** und **Diskussionen** zu Themen der EU-Politik, die ihr Leben beeinflussen
- Die **Meinungen** von BürgerInnen zu wichtigen europäischen Herausforderungen einholen
- **Dialog** zwischen den BürgerInnen und den Einrichtungen der Europäischen Union fördern
- Aktivitäten zur **Förderung der Solidarität (Solidaritätskorps) und Freiwilligentätigkeit** unter UnionsbürgerInnen



Zivilgesellschaftliche Projekte

Antragsteller

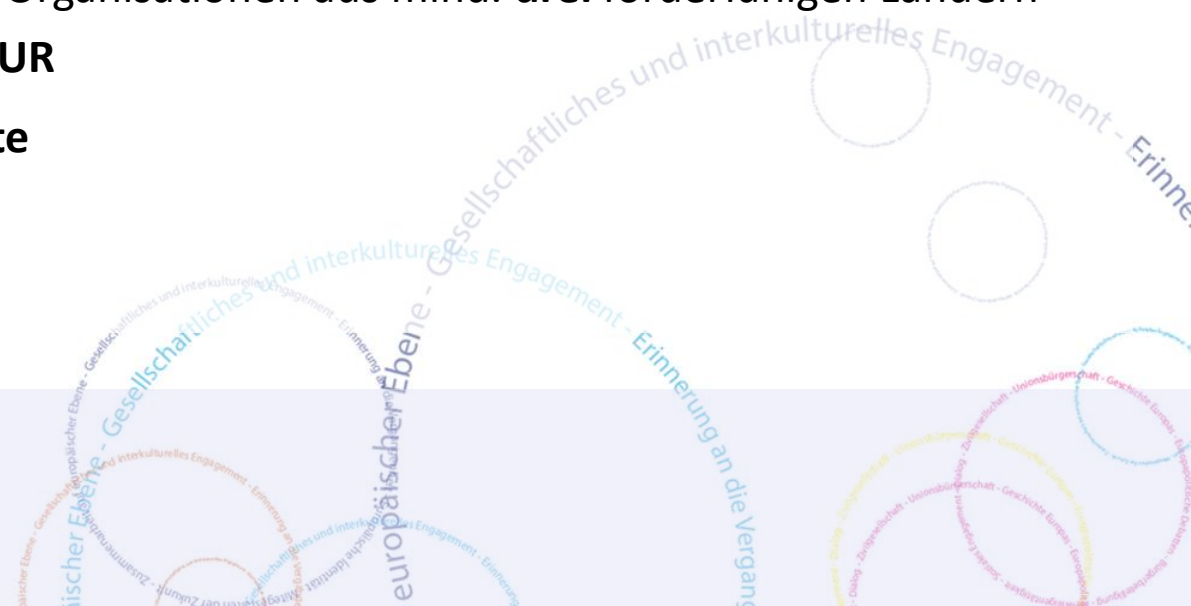
Organisationen ohne Erwerbszweck, NGOs, Vereine und Verbände, Stiftungen, Gewerkschaften, Bildungseinrichtungen

weitere Kriterien

Anzahl der Partner: Mind. **drei** Organisationen aus mind. **drei** förderfähigen Ländern

max. Fördersumme: **150.000 EUR**

max. Projektlaufzeit: **18 Monate**



Demokratisches Engagement und Bürgerbeteiligung: Fristen

Maßnahme	Einreichfrist	Förderzeitraum: Projektstart zwischen
Städtepartnerschaften		
	1. März 2018	1. Juli 2018 und 31. März 2019
Netze von Städtepartnerschaften		
	1. März 2018	1. Juli 2018 und 31. Dezember 2018
Zivilgesellschaftliche Projekte		
	1. März 2018	1. August 2018 und 31. Jänner 2019



Pauschalbetrag für Bürgerbegegnungen

Für Städtepartnerschaften

Veranstaltung abhängig **von TeilnehmerInnenzahl** (internationale Gäste)

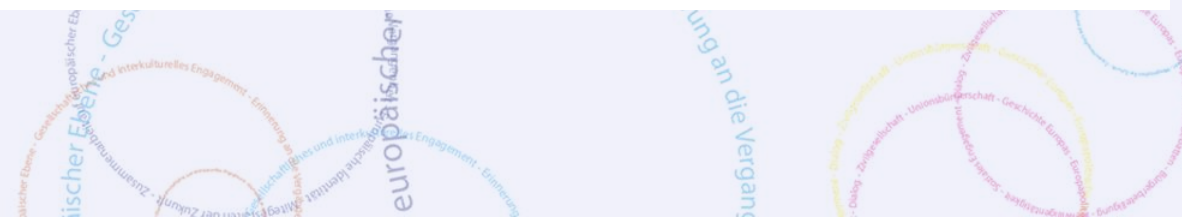
- 25-40 Gäste 5.000 Euro
- 41-55 Gäste 7.500 Euro
-



Pauschalbetrag für größere Projekte

- für **Geschichtsbewusstsein, Städtenetze, Zivilgesellschaftliche Projekte**
- Pauschalbetrag gilt **pro Veranstaltung**
- Abhängig von **Anzahl aller TeilnehmerInnen, Veranstaltungen und Anzahl beteiligter Länder**

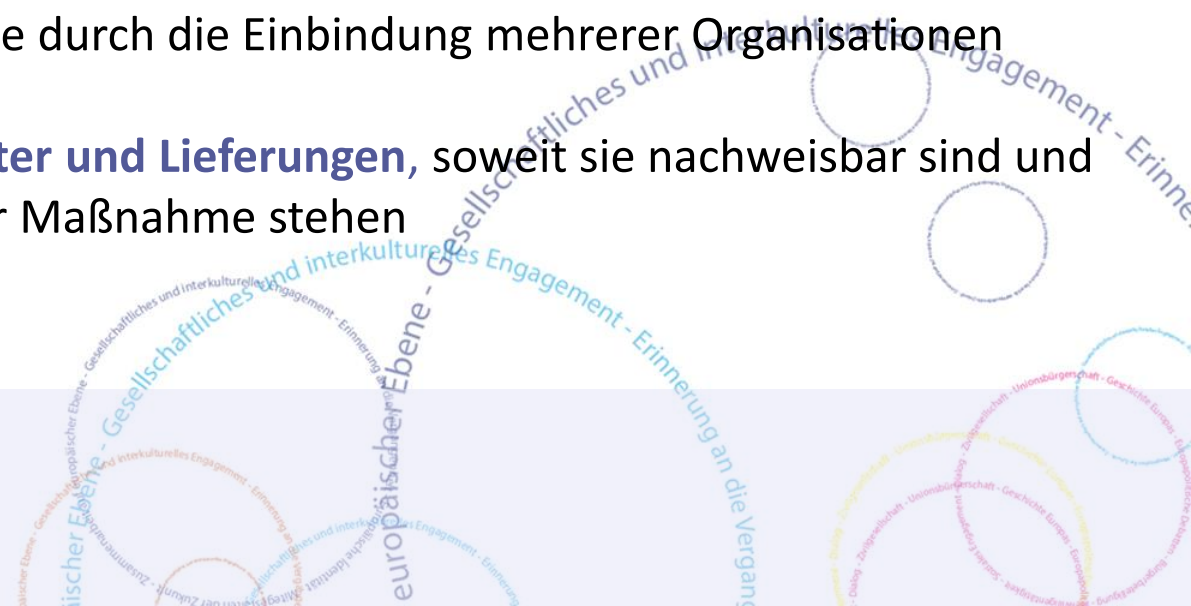
Number of participants →	25/50	51/75	76/100	101/125	126/150	151/175	176/200	201/225	226/250	251/275	276/300	>300
Number of countries ↓												
1-3	12500	15000	17500	20000	22500	25000	27500	30000	32500	35000	37500	37500
4-6	15000	17500	20000	22500	25000	27500	30000	32500	35000	37500	40000	40000
7-9	17500	20000	22500	25000	27500	30000	32500	35000	37500	40000	42500	42500
10-12	20000	22500	25000	27500	30000	32500	35000	37500	40000	42500	45000	45000
13-15	22500	25000	27500	30000	32500	35000	37500	40000	42500	45000	47500	47500
>15	25000	27500	30000	32500	35000	37500	40000	42500	45000	47500	50000	50000



Was wird gedeckt?

Finanzhilfe wird auf der Basis des Pauschalbetragsystems berechnet.
Die Pauschalbeträge decken **alle förderfähigen Kosten** der Aktion ab.

- ⇒ **Personalkosten**, die in direktem Zusammenhang mit der Aktion stehen
- ⇒ **Reise und Aufenthaltskosten** der VeranstaltungsteilnehmerInnen
- ⇒ Ausgaben für **Miete und Instandhaltung**
- ⇒ Kosten für **Anschaffung von Ausrüstungen**
- ⇒ **Kommunikations- und Verbreitungskosten** im Zusammenhang mit den Veranstaltungen
- ⇒ **Koordinierungskosten**, die durch die Einbindung mehrerer Organisationen entstehen
- ⇒ **Kosten für Verbrauchsgüter und Lieferungen**, soweit sie nachweisbar sind und im Zusammenhang mit der Maßnahme stehen



Was erhöht die Chance einer Förderung?

- ⇒ **Anzahl** der beteiligten Länder, **Organisationen und Personen** = europäische Reichweite
- ⇒ **Thema und Zielsetzung des Projekts** stimmen mit jenen des Programms überein
- ⇒ **Verbreitung und Nutzung der Projektergebnisse** = möglichst viele europäische BürgerInnen sollen Nutzen aus dem Projekt ziehen
- ⇒ **Nachhaltigkeit**: mittel- oder langfristige Wirkungen
- ⇒ thematischer Bezug zur **politischen Agenda der EU**
- ⇒ Vorrang für Projekte, welche die **jährlichen Prioritäten** berücksichtigen
- ⇒ Vorrang für Projekte, welche **unterschiedliche Organisationen, verschiedene Arten von Aktivitäten**, BürgerInnen aus **verschiedenen Zielgruppen** beinhalten



Ausschreibung und Bewerbung

- **Homepage EUROPAGESTALTEN**
<http://www.europagestalten.at/>
- **Homepage der EACEA**
https://eacea.ec.europa.eu/europa-fur-burgerinnen-und-burger_de
- **Jahresarbeitsprogramm 2018**
http://www.europagestalten.at/files/jahresarbeitsprogramm_2018_de.pdf
- **eForm / Antragsformuler**
http://eacea.ec.europa.eu/europe-for-citizens/funding_en



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Europa für Bürgerinnen und Bürger

Bundeskanzleramt

Concordiaplatz 2, 1010 Wien

sanja.corkovic@bka.gv.at

www.europagestalten.at

europe for citizens point

Austria

Europa
für Bürgerinnen und Bürger

